



**Together**  
„Schulbildung für alle“

### **Together**

Stationsstrasse 20  
8606 Greifensee  
www.together-org.ch  
Tel. 044 935 37 72

Gossau, im Mai 2023

## **Jahresbericht 2022**

### **Allgemeine Lage in den Projektgebieten:**

Das Jahr 2022 gilt in Uganda als das erste Nach-Corona Jahr indem auch hier endlich für alle Schulklassen der Schulbetrieb zum Jahresanfang wieder aufgenommen wurde. Besonders für die unteren Klassen, die fast zwei Jahre keinen Unterricht mehr besucht hatten, stellte der strukturiert Schulalltag eine echte Herausforderung dar.

Im Südsudan waren die Schulen schon im Vorjahr geöffnet worden. Hier blieb es 2022 politisch grundsätzlich recht ruhig, doch gab es lokale Unruheherde durch Übergriffe verfeindeter Stämme, die Vieherden raubten. Ungewohnt und erschreckend war dabei die Brutalität der Gewaltanwendung auch gegen Menschen und die mutwillige Zerstörung von Hab und Gut. Das hatte zur Folge, dass sich Rückkehrer in der Heimat immer wieder unsicher fühlten, und der Flüchtlingsstrom zurück nach Uganda zeitweise wieder answoll.

### **Uganda**

#### **Atepi Schule im Flüchtlingslager Palabek**

Anfangs Februar begann endlich wieder der Unterricht für alle Klassen. Der Schulbetrieb lief ohne grosse Probleme an. Im Sommer konnte zudem über den Verband Christlicher Schulen (ACS Uganda) eine Lehrerfortbildung durchgeführt werden, mit dem Ziel im Unterricht verstärkt auch Werte zu vermitteln.



Farbenfrohes Fest in Palabek zum Übertritt vom Kindergarten in die Primarschule

Im Frühjahr 2022 finanzierte Together der Schule ein neues Gebäude mit zwei Räumen für die Schuladministration.

Im selben Zeitraum entschied die Schulleitung von TEP, in Zukunft vermehrt auf permanente Gebäude zu setzen und temporäre Strukturen zu ersetzen. Gründe dafür waren neue Richtlinien des Camp Managements, die das Settlement-Camp nun mehr als bleibende Siedlung betrachten, und die hohen jährlichen Kosten für die Instandhaltung und Renovation der temporären Strukturen.

Together entschied, sich diesem Weg von TEP in Palabek nicht anzuschließen, sondern lieber in permanente Gebäude für die Schulen in Pajok, Südsudan zu investieren.

Together freute es aber, dass TEP in Palabek, Uganda, mindestens punktuell die Unterstützung der Organisation „Street Child“ gewinnen konnte. Diese erstellte für TEP ein Schulgebäude mit drei Klassenzimmern. So konnte im Oktober 2022 in Palabek das erste massiv gebaute Schulgebäude mit Klassenzimmern in Betrieb genommen werden.

Die Schulleitung in Palabek entschied Ende 2022, die Schulgebühren für das neue Jahr deutlich zu erhöhen, um den Schulbetrieb möglichst selbsttragend finanzieren zu können. Für das neue Schuljahr haben sich trotzdem 430 Studenten registriert. Es zeigt, dass die Qualität des Unterrichts geschätzt wird.

### **TEP-Grundstück in Lamwo in der Nähe von Lokung:**

Das vor einigen Jahren durch TEP gekauften ca. 6ha grossen Landstück nahe der südsudanesischen Grenze lag im ganzen Jahr 2022 vorwiegend brach. TEP war mit den Standorten Palabek und Pajok und den dortigen Bauvorhaben zu ausgelastet um hatte nicht die Kraft sich 2022 dort zu investieren.

Mit dem Projekt der Sekundar- und Berufsschule auf diesem Grundstück sind wir darum leider wieder nicht weitergekommen. Für dieses grosse Projekt fehlen zudem zurzeit auch die entsprechenden finanziellen Mittel und die organisatorischen Strukturen vor Ort.

Im Sommer 2022 wurde bekannt, dass die Regierung Ugandas ein neues Flüchtlingslager zwischen Padibe und Lokung, in direkter Nähe zum Grundstück von TEP, in Betracht ziehe. Together finanzierte darauf die ordentliche Vermessung und Markierung des Grundstücks, um das Land gegen eine unrechtmäßige Übernahme zu sichern.

### **Kampala: Office von TEP**

Jackson Olega und sein Sohn Emmanuel leiten von Kampala aus immer mehr gemeinsam die Geschicke von TEP. Sie setzen sich dort weiter für bessere Organisationsstrukturen für TEP ein. Unterstützt wurden sie in Pajok, Südsudan durch Joel Okung und neu in Palabek und Kampala auch durch Moses Gama, der im nächsten Sommer sein Studium in den Bereichen Finanzen und Buchhaltung abschließen wird.

Seit März 2022 leben auch unsere Vorstandsmitglieder Hans-Peter und Kathy Rüegg mehrheitlich vor Ort in Kitgum, Uganda. Von dort aus können sie das Team von Tep in Kampala, Palabek und wenn möglich auch Pajok unterstützen und beraten. Together beteiligte sich ab März 2022 an diesem Einsatz von Rüeggs mit CHF 500.- im Monat.

## Südsudan

### Pajok Stadt

In der **Atepi Nursery and Primary School im Stadtzentrum von Pajok** konnte im Jahr 2022 durch die Finanzierung von Together zwei neue Gebäude in einfachen Baustil erbaut und in Betrieb genommen werden. Eines davon ein Schulgebäude mit drei Klassenzimmern. Das andere Gebäude bietet Unterkunft für sechs Lehrpersonen.



### Die neuen Schulgebäude bekommen einen Zementboden und werden verputzt

Beide Gebäude wurden bereits im Rohbau genutzt, wurden aber später im Jahr noch ordentlich verputzt und mit Zementböden versehen.

Damit stehen der Schule in Zentrum von Pajok nun sechs massive und drei temporäre Klassenzimmer, sowie neue Lehrer-Unterkünfte zur Verfügung.

Zurzeit sind an der Schule in 9 Klassen insgesamt 270 Studenten eingeschrieben. Die Klassen sind klein und der Betrieb damit teuer. Die Inflation ist horrend und so auch die Entwertung der lokalen Währung. Die Schulleitung wollte aber trotzdem keine Schulgebühren-Erhöhung beschliessen, da die aus Uganda zurückkehrende Bevölkerung situationsbedingt schon mit vielen anderen Herausforderungen zu kämpfen habe. Viele Eltern würden ihre Kinder sonst in günstigere staatliche Schulen einschreiben, wo die Qualität und Konstanz des Unterrichts aber markant schlechter sei.

### **Pajok Odwele (TEP-Campus ausserhalb Pajok):**

Die Primarschule mit Internat am Ortseingang von Pajok (Odwele) blieb 2022 noch geschlossen. Grund dafür war die geringe Nachfrage für die oberen Primarklassen. Und die P1-P5 Schüler konnten in der Schule im Stadtzentrum aufgenommen werden.

Ende März 2022 konnte mit der Unterstützung von Together ein Schulgebäude mit 4 Klassenzimmern im Rohbau erstellt werden. Der Unterricht soll Ende Mai 2023 aufgenommen werden.



Neubau Schulgebäude in Pajok Odwele

### **Maasai Transformation Project Kenia**

In Kenia, in der Nähe der Stadt Narok, unterstützen wir seit einigen Jahren auch ein einheimisches Projekt unter den Maasai. Gründer und Leiter dieser Arbeit ist Saruni Lemargeroi. Im Maasai Transformation Project, geht es unter anderem darum, jungen Frauen durch eine Schulbildung eine neue Identität und eine gute Zukunft zu ermöglichen. Dies als Antwort auf die herkömmliche Tradition, die junge Mädchen schon ab 10–12 Jahren gegen Entgelt mit älteren Männern «zwangsverheiratet» werden. **Together** finanziert hier seit einiger Zeit die Schulausbildung von drei jungen Maasai Frauen. Dieses Sponsoring in der High-School in Kenia lief auch 2022 weiter.

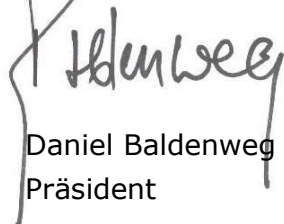
Im Herbst 2022 wurden Teile von Ostafrika von einer langanhaltenden starken Dürre heimgesucht. Tiere starben und Ernten vielen aus. Die Massai in Kenia waren existenziell davon betroffen. Together finanzierte dort darum im November 2022 mit USD 3000.- eine Soforthilfe durch unseren Partner vor Ort. Etwa 200 Familien erhielten Nahrungsmittel, um ihre Not und den Hunger zu mildern.



200 Massai-Familien erhielten Soforthilfe

**Together in der Schweiz**  
2022 engagierte sich Together...

Mit freundlichen Grüßen  
Für den Verein **Together**



Daniel Baldenweg  
Präsident